

Harmonischer Dreiklang am Beueler Rheinufer Schifferverein gibt zwei Bronzetafeln in Auftrag

Voller Spannung erwarteten die Mitglieder des Vorstandes des Schiffervereins ihr neues Husarenstück für das Beueler Rheinufer. Gestern ist der Bronzeguss zweier neuer Tafeln für das Beueler Rheinufer im Beisein der Künstlerin Sigrid Wenzel erfolgt.

„Die Liebe zum Rheinstrom und zur Beueler Uferpromenade hat den Schifferverein, der den Flaggenmast und das Nepomukdenkmal am Beueler Rheinufer betreut, veranlasst, nun auch zwei Bronzetafeln zur Verschönerung des Hochwasserschutzes am Beueler Rheinufer in Auftrag zu geben,“ erklärt Käpt`n Reiner Burgunder die neuerliche Aktion des Schiffervereins, „um mit diesem harmonischen Dreiklang die Verbundenheit aller Beuelerinnen und Beueler mit ihrem Stadtbezirk zu dokumentieren.“

Die rheinische Künstlerin Sigrid Wenzel ist beauftragt, zwei Bronzetafeln mit den Themen „Schiffer-Verein Beuel 1862“ und „Gierponte“ zu gestalten. Daneben sollen, ebenfalls in Bronze gegossen, die Namen alle bisherigen Käpt`ns und ihre Amtszeiten in die Basaltmauer in der Nähe des Nepomukplatzes eingelassen werden.

„Die erste Tafel erklärt an Hand eines Schaubildes die Solidar- und Notgemeinschaft bei Hochwasser,“ so Pressesprecher Claus Werner Müller. Sie zeigt eine Schütt (flacher Kahn), mit dem zwei Schifferbrüder bei Hochwasser die Rheinanwohner mit dem Lebensnotwendigsten versorgten und den Abtransport frisch gewaschener Wäsche, der Existenzgrundlage der „Ahl Rhingische“, sicherten.

„Tafel zwei erläutert Bedeutung und Technik der 1673 erstmals in Betrieb genommenen Gierponte, einer katamaranähnlichen Fähre zwischen dem Beueler und dem Bonner Rheinufer und ist angereichert durch bekannte historische Bauwerke in Beuel“, so Claus Werner Müller weiter.

Siegrid Wenzel aus Königswinter ist in Beuel unter anderem bekannt durch den Stadtbrunnen an der Friedrich Breuer Strasse/Obere Wilhelmstrasse, durch den Schürreskarrenbrunnen auf dem Dorfplatz in Ramersdorf sowie die bereits vorhandenen Bronzetafeln zum Brückemännchen und am Brückenweibchen am Beueler Rheinufer.

„Ganz aus eigener Tasche“, so Katrin Scheurer, die Kassenwartin des Schiffervereins voller Stolz, „hat der Verein den fünfstelligen Betrag aufgebracht, um dieses Kleinod für das Beueler Rheinufer in die Tat umzusetzen.“

„Vielleicht folgen weitere Beueler Vereine unserem Beispiel und helfen so, unser schöne Rheinuferpromenade noch schöner und erlebnisreicher zu gestalten,“ gibt sich Reiner Burgunder hoffnungsfroh.



von links nach rechts
Uwe Linzbach, Reiner Burgunder, Sigrid Wenzel, Herbert Mechtel, Claus Werner Müller



von links nach rechts
Uwe Linzbach, Herbert Mechtel, Reiner Burgunder, Sigrid Wenzel, Claus Werner Müller